

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Teil. Ermittlungsverfahren

<b>A. Verfahrensfragen</b> .....	1
I. Bedeutung für die Examensklausur .....	1
II. Allgemeine Definitionen .....	1
1. Ermittlungsverfahren .....	1
2. Verdacht .....	3
a) Anfangsverdacht .....	3
b) Hinreichender Verdacht .....	3
c) Dringender Tatverdacht .....	3
d) Überzeugung .....	4
3. Beschuldigter/Verdächtiger/Zeuge .....	4
4. Verteidiger .....	5
5. Ermittlungsrichter .....	7
Exkurs: Hinweise zum richterlichen Vernehmungsprotokoll .....	9
6. Akteneinsicht .....	10
a) Akteneinsicht durch den Verteidiger/Beschuldigten .....	10
b) Akteneinsicht durch Dritte .....	12
III. Beweisgewinnung im Ermittlungsverfahren .....	13
1. Allgemeines .....	13
a) Pflicht zum Erscheinen und zur Aussage .....	13
b) Anwesenheitsrechte bei den Vernehmungen .....	14
2. Beschuldigtenvernehmung .....	17
a) Belehrung .....	17
b) Inhalt .....	21
c) Vernehmungsmethoden .....	23
3. Zeugenvernehmung .....	28
a) Zeugnisverweigerungsrechte .....	28
b) Auskunftsverweigerungsrecht gemäß § 55 StPO .....	33
c) Einsatz der Videotechnik .....	35
d) Aussagegenehmigung gemäß § 54 StPO .....	36
4. Sachverständiger .....	37
5. Urkundenbeweis .....	37
IV. Zwangsmittel .....	38
1. Untersuchungshaft .....	38
a) Übersicht .....	38
b) Anordnung des Haftbefehls .....	39

c) Außer-Vollzug-Setzung .....	42
d) Aufhebung des Haftbefehls .....	43
e) Haftprüfung .....	43
f) Inhalt des Haftbefehls .....	45
g) Beispiel eines Haftbefehls .....	46
h) Vorläufige Festnahme .....	47
i) Hauptverhandlungshaft (§ 127 b StPO) .....	47
2. Körperliche Untersuchung; Blutprobe (§ 81 a StPO) .....	49
a) Voraussetzungen .....	49
b) Einzelheiten .....	49
c) Beispiel einer Anordnung nach § 81 a StPO .....	51
d) Exkurs Alkoholberechnung .....	52
3. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß § 111 a StPO .....	55
a) Voraussetzungen (§ 111 a I StPO) .....	55
b) Einzelheiten .....	55
c) Beispiel eines Beschlusses nach § 111 a StPO .....	57
4. Durchsuchung .....	57
a) Voraussetzungen der Durchsuchung .....	57
b) Anforderungen an den Durchsuchungsbeschluss .....	59
c) Durchführung der Durchsuchung .....	60
5. Beschlagnahme .....	60
a) Voraussetzungen der Beschlagnahme .....	61
b) Inhalt des Beschlagnahmebeschlusses .....	62
c) Durchführung der Beschlagnahme .....	63
d) Beschlagnahmefreiheit .....	63
e) Beschlagnahme an besonderen Stellen .....	64
f) Aufhebung der Beschlagnahme/Rückgabe .....	65
g) Beispiel eines Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschlusses .....	66
6. Die Überwachung der Telekommunikation gemäß § 100 a StPO .....	67
a) Voraussetzungen .....	67
b) Verwertung von Erkenntnissen aus der Überwachung der Telekommunikation .....	67
c) Beispiel einer Anordnung nach § 100 a StPO .....	69
7. Einsatz technischer Hilfsmittel (§§ 100 c, 100 d, 101 StPO) ..	70
8. Der Einsatz Verdeckter Ermittler (§§ 110 a–e StPO) .....	73
9. Sonstiges .....	75
a) Identitätsfeststellung (§ 163 b, c) .....	75
b) Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 81 b StPO ...	75
c) Unterbringung zur Beobachtung nach § 81 StPO .....	77
d) Untersuchung anderer Personen nach § 81 c StPO .....	77

Inhaltsverzeichnis

IX

e) DNA-Analyse („Genetischer Fingerabdruck“) gemäß § 81 e StPO .....	78
f) Auskunft über Verbindungsdaten der Telekommunikation gemäß § 100g StPO .....	79
g) Fahndung gemäß §§ 131 bis 131 c StPO .....	80
h) Rasterfahndung, polizeiliche Beobachtung und längerfristige Observation .....	81
<b>B. Abschlussverfügungen der Staatsanwaltschaft .....</b>	<b>83</b>
1. Anklageschrift .....	83
a) Eingang .....	85
b) Anklagesatz .....	85
c) Beweismittelverzeichnis .....	88
d) Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen .....	88
e) Anträge .....	89
f) Besonderheiten bei Serienstraftaten .....	89
2. Surrogate der Anklageschrift .....	90
a) Nachtragsanklage .....	90
b) Beschleunigtes Verfahren .....	91
c) Strafbefehlsverfahren .....	91
3. Einstellungsverfügungen .....	92
a) Einstellung trotz Tatverdachts .....	92
b) Einstellung mangels Tatverdachts .....	93
c) Teileinstellungsverfügungen .....	94
d) Begleitverfügung .....	95
e) Privatklagedelikt .....	96
4. Beispiel von Abschlussverfügungen .....	98
a) Anklage (Niedersachsen und Baden Württemberg) .....	98
b) Anklage (Bayern) .....	100
c) Einstellungsverfügung .....	101

**2. Teil. Gerichtliches Verfahren bis zum Urteil**

<b>A. Zwischenverfahren und Vorbereitung der Hauptverhandlung .....</b>	<b>103</b>
I. Allgemeines .....	103
1. Zwischenverfahren und Eröffnungsbeschluss .....	103
2. Vorbereitung der Hauptverhandlung .....	105
II. Besonderheiten .....	106
1. Zuständigkeit bei Verbindung .....	106
2. Verfahren ohne Eröffnungsbeschluss .....	107
3. Unwirksamkeit und Nachholung des Eröffnungsbeschlusses .....	107

a) Fehlerhafter Eröffnungsbeschluss .....	107
b) Heilungsmöglichkeiten .....	107
c) Beispiel eines Eröffnungsbeschlusses .....	108
<b>B. Hauptverfahren .....</b>	<b>109</b>
I. Allgemeines .....	109
1. Gang der Hauptverhandlung .....	109
a) Aufruf der Sache .....	109
b) Erörterung der persönlichen Verhältnisse .....	109
c) Verlesung des Anklagesatzes .....	110
d) Belehrung des Angeklagten über seine Rechte .....	110
e) Angaben des Angeklagten/Schweigen des Angeklagten .....	110
f) Beweisaufnahme .....	111
g) Plädoyers und letztes Wort .....	112
h) Urteilsberatung und Urteilsverkündung .....	112
i) Unterbrechung der Hauptverhandlung .....	112
2. Öffentlichkeit .....	113
3. Anwesenheit .....	113
a) Anwesenheit des Angeklagten .....	113
b) Anwesenheit der übrigen Beteiligten .....	115
4. Befangenheit .....	116
a) Befangenheit des Richters .....	116
b) Befangenheit sonstiger Personen .....	117
5. Leitung der Verhandlung .....	118
6. Verständigung im Strafverfahren .....	118
II. Angaben des Angeklagten .....	120
III. Zeugenbeweis .....	120
1. Verfahrensbeteiligte als Zeugen .....	120
2. Belehrung der Zeugen .....	121
3. Zeugnisverweigerungsrecht .....	121
4. Zeugenaussage .....	122
5. Vereidigung .....	122
6. Zeugenschutz in der Hauptverhandlung .....	123
a) Ausschluss des Angeklagten .....	123
b) Räumlich getrennte Videovernehmung (§ 247 a StPO) ..	124
c) Zeugenbeistand (§ 68 b StPO) .....	124
d) Ausschluss der Öffentlichkeit .....	125
e) Nichtangabe des Wohnorts .....	125
IV. Sachverständigenbeweis .....	126
1. Aufgabe .....	126
2. Vereidigung .....	127
V. Urkundenbeweis .....	127
1. Allgemeines .....	127

Inhaltsverzeichnis

XI

2. Urkundenbeweis und Zeugenwissen .....	128
a) Eine Ausnahme .....	128
b) Eine weitere Ausnahme .....	131
c) § 420 I–III StPO .....	131
d) Protokolle über frühere Vernehmungen .....	131
e) § 254 StPO .....	132
VI. Augenschein .....	133
VII. Form und Umfang der Beweiserhebung/Beweisaufnahme .....	134
1. Unterscheidung Freibeweis/Strengbeweis .....	134
2. Aufklärungspflicht .....	135
3. Der Beweisantrag .....	136
a) Begriff .....	136
b) Form und Frist des Antrags .....	138
4. Die Ablehnung eines Beweisantrags .....	138
a) Die Ablehnungsgründe .....	138
b) Die Entscheidung des Gerichts .....	144
5. Besonderheiten .....	145
a) Austausch von Beweismitteln .....	145
b) Austausch von Ablehnungsgründen .....	145
6. Beispiel eines Ablehnungsbeschlusses .....	146
VIII. Gegenstand des Urteils .....	146
1. Tatbegriff .....	146
2. Hinweispflicht bei Umgestaltung der Strafklage (§ 265 StPO) .....	149
3. Nachtragsanklage gemäß § 266 StPO .....	150
IX. Besondere Verfahrensarten .....	151
1. Das Strafbefehlsverfahren .....	151
a) Voraussetzungen .....	151
b) Inhalt .....	151
c) Verfahren .....	152
d) Rechtskraft .....	153
2. Nebenklage .....	154

**3. Teil. Das Urteil erster Instanz**

<b>A. Bedeutung für das Examen</b> .....	155
<b>B. Übersicht</b> .....	156
I. Arten der Verfahrensbeendigung .....	156
II. Arten von Urteilen .....	156
<b>C. Einzelheiten</b> .....	157
I. Das Rubrum .....	157
II. Die Urteilsformel (der Tenor) .....	157

1. Formelle Erfordernisse .....	157
a) Bei Verurteilung .....	157
b) bei Freispruch .....	159
2. Erschöpfende Erledigung des Eröffnungsbeschlusses .....	159
3. Rechtsfolgenausspruch .....	161
4. Nebenentscheidungen .....	163
III. Liste der angewandten Vorschriften (§ 260 V StPO) .....	163
IV. Die Urteilsgründe .....	164
1. Allgemeines .....	164
2. Persönliche Verhältnisse .....	165
3. Sachverhaltsschilderung .....	166
a) Allgemeines .....	166
b) Einzelheiten – Verurteilung und Freispruch .....	167
c) Wahldeutige Tatsachengrundlage .....	169
d) Verdeutlichung der Schuldform .....	169
4. Beweiswürdigung .....	171
a) Grundsätzliches .....	171
b) Einzelheiten .....	173
5. Rechtliche Würdigung .....	181
a) Grundsätzliches .....	181
b) Besonders „examensverdächtige“ Straftatbestände .....	182
c) Weitere Einzelheiten .....	183
d) Rechtswidrigkeit und Schuld .....	184
6. Strafzumessung .....	185
a) Allgemeines und Examensbedeutung .....	185
b) Schrittfolge bei der Strafzumessung .....	185
c) Die Strafraumenbestimmung .....	185
d) Taugliche Kriterien für Einzelstrafe .....	187
e) Fehlergruppen .....	188
f) Die Gesamtstrafe .....	195
g) Strafaussetzung zur Bewährung .....	196
h) Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	197
7. Aufbaubesonderheiten der gemischten Entscheidung .....	198
V. Nebenentscheidungen im Urteil .....	199
1. Die Kostenentscheidung im Urteil .....	199
a) Grundsätzliches .....	199
b) Verurteilung .....	199
c) Freispruch .....	200
d) Gemischte Entscheidung .....	200
e) Rechtsmittel .....	200
2. Entscheidungen nach dem StrEG .....	201
a) Grundsätzliches .....	201
b) Häufige Fälle .....	201

Inhaltsverzeichnis

XIII

c) Ausschluss- und Versagungsgründe .....	201
d) Verfahrensrechtliches .....	203
VI. Urteilsbegleitende Beschlüsse .....	204
1. Fortdauer der Untersuchungshaft oder einstweiligen Unterbringung (§ 268b StPO) .....	204
2. Bewährungsbeschluss u. a. (§ 268a StPO) .....	204
3. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis .....	205
VII. Unterschriften .....	205

**4. Teil. Rechtsmittel**

<b>A. Allgemeines</b> .....	209
I. Formelle Voraussetzungen .....	209
1. Die Zulässigkeit .....	209
a) Die Beschwer .....	210
b) Form und Adressat der Einlegung .....	212
c) Frist der Einlegung .....	213
d) Anfechtungsberechtigung .....	214
2. Bezeichnung des Rechtsmittels .....	214
II. Rücknahme und Verzicht .....	215
1. Grundsätzliches, Wirksamwerden, Zustimmungserfordernis .....	215
2. Anfechtung und Widerruf von Rechtsmittelerklärungen ....	217
a) Widerruf vor Wirksamwerden .....	217
b) Verhandlungsfähigkeit .....	217
c) Einfluss von Willensmängeln .....	217
d) Verfahrensrechtliches .....	218
III. Beschränkung des Rechtsmittels .....	219
1. Grundsätzliches .....	219
2. Erklärung der Beschränkung .....	219
3. Einzelfragen zur Beschränkbarkeit .....	220
a) Tatmehrheit und Tateinheit .....	220
b) Alternative Verhaltensweisen .....	220
c) Beschränkung des Rechtsmittels auf den Rechtsfolgen- oder Strafausspruch .....	220
d) Beschränkung innerhalb des Rechtsfolgenausspruchs ....	221
4. Wirkungen der Rechtsmittelbeschränkung .....	221
5. Die Wirkungen der Beschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch .....	222
6. Bindungswirkung bei rechtlich fehlerhaftem Schuldspruch .....	224
IV. Das Verschlechterungsverbot .....	226
1. Grundsatz .....	226
2. Kein Verschlechterungsverbot für den Schuldspruch .....	226

3. Verschlechterungsverbot und Rechtsmittel der Staatsanwaltschaft „zu Ungunsten“ .....	227
4. Einzelfälle von Nicht-Verstößen .....	227
5. Rechtsfolgenänderung „zum Nachteil“ des Angeklagten ....	228
<b>B. Die Beschwerde</b> .....	230
I. Examensbedeutung .....	230
II. Mit der Beschwerde anfechtbare Entscheidungen .....	230
III. § 305 S.1 StPO als zentrale Vorschrift des Beschwerdeverfahrens .....	231
IV. Verfahren und Entscheidung des Beschwerdegerichts .....	232
V. Die sofortige Beschwerde .....	234
VI. Weitere Beschwerde .....	234
<b>C. Die Berufung</b> .....	236
I. Klausurbedeutung .....	236
II. Wesen der Berufung .....	236
III. Wahl zwischen Berufung und Revision .....	236
IV. Besonderheiten des Verfahrens .....	238
1. Gang der Hauptverhandlung und Beweisaufnahme .....	238
2. Ausbleiben des Angeklagten .....	239
a) Berufung des Angeklagten .....	239
b) Berufung der Staatsanwaltschaft .....	240
3. Überleitung ins erstinstanzliche Verfahren .....	241
4. Verbindung von Berufungs- mit erstinstanzlichen Sachen ...	241
V. Die Entscheidung des Berufungsgerichts .....	243
1. Vor der Hauptverhandlung .....	243
2. In der Hauptverhandlung .....	244
a) Entscheidung durch Urteil .....	244
b) Mögliche Urteilsinhalte/Tenor .....	245
c) Gestaltung der Urteilsgründe .....	246
<b>D. Revision</b> .....	248
I. Klausurbedeutung .....	248
II. Wesen der Revision .....	249
III. Formalien der Revision .....	251
1. Instanzenzug .....	251
2. Einlegung und Begründung .....	251
IV. Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse .....	253
V. Verletzung des sachlichen Rechts .....	255
1. Herkömmliche Subsumtion .....	255
2. „Darstellungsrüge“ .....	255



VI. Verletzung des Verfahrensrechts .....	258
1. Allgemeines .....	258
2. Relative Revisionsgründe .....	258
3. Absolute Revisionsgründe .....	263
a) § 338 Nr. 1 StPO: Vorschriftswidrige Gerichtsbesetzung .....	263
b) § 338 Nr. 2 StPO: Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters .....	263
c) § 338 Nr. 3 StPO: Mitwirkung abgelehnter Richter .....	264
d) § 338 Nr. 4 StPO: Unrichtige Annahme der Zuständigkeit .....	264
e) § 338 Nr. 5 StPO: Vorschriftswidrige Abwesenheit .....	265
f) § 338 Nr. 6 StPO: Ungesetzliche Beschränkung der Öffentlichkeit .....	268
g) § 338 Nr. 7 StPO: Fehlende oder verspätete Urteilsbegründung .....	270
h) § 338 Nr. 8 StPO: Beschränkung der Verteidigung in wesentlichem Punkt .....	271
VII. Geltendmachung der Revisionsgründe .....	271
1. Revisionsantrag .....	271
2. Geltendmachung der Sachrüge .....	272
3. Geltendmachung der Verfahrensrüge .....	274
a) Grundsatz .....	274
b) Bestimmtheitsgebot .....	274
c) Rechtskreis und Rügeverlust .....	274
d) Rechtzeitige Geltendmachung .....	275
e) Anforderungen an die Begründung einzelner Rügen .....	276
f) Beispiele von Verfahrensrügen .....	278
VIII. Nachweis der Verstöße/Beruhensfrage .....	279
1. Nachweis der Verstöße .....	279
2. Beruhensfrage .....	281
a) Sachrüge .....	281
b) Verfahrensrüge .....	281
3. Zum Prüfungsaufbau der Verfahrensrüge .....	281
IX. Entscheidung des Revisionsgerichts .....	282
1. Entscheidungsarten und -inhalte .....	282
2. Gestaltung der Gründe .....	288

## 5. Teil. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

I. Allgemeines .....	289
II. Abgabe durch die Verwaltungsbehörde an die Staatsanwaltschaft .....	290

III. Ausgangszuständigkeit der Staatsanwaltschaft und Abgabe an die Verwaltung .....	290
IV. Überleitung vom Bußgeld- ins Strafverfahren .....	292
1. Verfahren des Amtsgerichts .....	292
2. Verfahren des Rechtsbeschwerdegerichts .....	292
V. Grundsatz: „semel Strafverfahren, semper Strafverfahren“ .....	293

### 6. Teil. Besonderheiten des JGG

I. Zum Ermittlungsverfahren .....	294
II. Zur Hauptverhandlung .....	295
III. Zu den Rechtsmittel .....	295
1. Rechtsmittelbeschränkung .....	295
2. Zurückverweisung .....	296

<b>7. Teil. Allgemeine Hinweise zur Klausurbearbeitung .....</b>	<b>297</b>
--	------------

<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>301</b>
-----------------------------------	------------

Hinsichtlich der verwendeten (allgemein üblichen) **Abkürzungen** wird auf das Abkürzungsverzeichnis in dem Kommentar „Klein-knecht/Meyer-Goßner: Strafprozessordnung“ (47. Aufl. 2004) verwiesen.